

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses

am Mittwoch, dem 16.03.2022

im neuen Ratssaal.

Beginn: 17:36 Uhr

Ende: 18:31 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Andreas Kluckhuhn

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Klaus Grassau
Herr Hauke Hahn:
(bei der Vorberatung und Abstimmung zu TOP 8
nicht dabei, Grund: Befangenheit)
Herr Reinhard Ruge
Frau Monika Schmidt

Bürgerschaftliche Mitglieder

Frau Claudia Broy:
(bei der Vorberatung und Abstimmung zu TOP 8
nicht dabei, Grund: Befangenheit)
Herr Hans-Jürgen Holland
Herr Michael Knapp
Herr Henrik Schaft

Außerdem anwesend

Herr Dirk Iwersen
1 Vertreter der Presse

Von der Verwaltung

Erster Stadtrat
Personalratsvorsitzender
Fachdienst 03
Fachdienst 12
Fachdienstleiter 40
stv. Fachdienstleiterin 51

Fachdienst 51
Fachdienst 61

Fachdienst 61
Fachdienstleiter 20
Protokollführerin

Herr Carsten Hillgruber
Herr Peter Omland
Herr Felix Brümmer (bis 18:12, TOP 10)
Frau Maresa Lund (bis 17:51, TOP 8)
Herr Marco Thies
Frau Meike Behrens-Faßbender (bis 17:51,
TOP 8)
Frau Eleny McIlroy-Earp (bis 17:51, TOP 8)
Frau Katrin Loescher-Samel (bis 18:20,
TOP 10)
Frau Heidemarie Schwäke
Herr Hans-Günter Szislo
Frau Jasmin Scholtis

Entschuldigt:

Herr Wolf-Werner Haake, Herr Klaus-Peter
Voigt und Herr Ingo Grübner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Tagesordnung der Sitzung am 16.03.2022
4.	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.02.2022
5.	Information über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6.	Einwohnerfragestunde
7.	Anträge und Anfragen
7.1.	Zwischenbericht vom FD 51 zur Digitalisierung der städtischen Kitas
8.	Umzug der Stadtbücherei in das ehemalige Karstadt-Gebäude; hier: Abschluss eines Mietvertrages inkl.einer Nebenabrede Vorlage: 1023/2018/DS
9.	Integrationskonzept und Handlungskonzept EU-Zuwanderung; hier: Projekt zur Unterstützung benachteiligter Menschen auf dem Wohnungsmarkt (Integrationsprojekt Wohnen) Vorlage: 1025/2018/DS
10.	Nachhaltiges Flächenmanagement - Sachstand - Förderantrag Vorlage: 1030/2018/DS
11.	Interkommunales Gewerbegebiet Boostedt - Neumünster Vorlage: 1047/2018/DS
12.	Erlass der Neufassung der Spielgerätesteuersatzung Vorlage: 1005/2018/DS
13.	Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 82 GO (II. Halbjahr 2021) Vorlage: 0463/2018/MV
14.	Stand der aufgenommenen Kassenkredite und Schulden für Investitionskredite Vorlage: 0460/2018/MV
15.	Erörterung der Frage, ob eine Vorberatung von Jahresabschlüssen und Wirtschaftsplänen der Kommunalunternehmen in den FRA gehört
16.	Dringliche Vorlagen
17.	Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Ausschussvorsitzende Herr Kluckhuhn eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 18-23 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

3 .	Tagesordnung der Sitzung am 16.03.2022
-----	--

Herr Kluckhuhn teilt mit, dass der FD 51 einen Zwischenbericht zur Digitalisierung der städtischen Kitas präsentieren möchte.

Die Verwaltung schlägt daher vor die Tagesordnung um den TOP 7.1 „Zwischenbericht vom FD 51 zur Digitalisierung der städtischen Kitas“ zu ergänzen.

Die geänderte Tagesordnung wird mit 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme beschlossen.

4 .	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.02.2022
-----	--

Es bestehen keine Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 02.02.2022.

5 .	Information über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

In der Sitzung vom 02.02.2022 wurden keine Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst.

6 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

7 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Es liegen keine Anträge und Anfragen vor.

7.1 .	Zwischenbericht vom FD 51 zur Digitalisierung der städtischen Kitas
-------	---

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes stellt Frau McIlroy-Earp den Sachstand in Bezug auf die Digitalisierung der städtischen Kitas vor. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

Abschließend bedankt sich Herr Kluckhuhn für die ausführlichen Informationen.

8 .	Umzug der Stadtbücherei in das ehemalige Karstadt-Gebäude; hier: Abschluss eines Mietvertrages inkl.einer Nebenabrede Vorlage: 1023/2018/DS
-----	--

Herr Hahn und Frau Broy verlassen aufgrund einer Befangenheit den Sitzungsraum und nehmen nicht an der Vorberatung und Abstimmung teil.

Herr Schaft erkundigt sich, wie lange der Altvertrag läuft. Hierzu führt Herr Thies aus, dass dieser 2 Jahre läuft und mit einer Option für 5 Jahre verlängert werden kann. Es handelt sich hierbei um eine letztmögliche Verlängerung des Mietvertrages, da der Eigentümer Eigenbedarf angemeldet hat. Somit muss für die Stadtbücherei ein neuer Standort gefunden werden.

Herr Kluckhuhn teilt mit, dass er der Verwaltung vor Sitzungsbeginn Fragen in Bezug auf die Räumlichkeiten (u.a.: Welche Flächen soll die Stadtbücherei im „Fielmann-Gebäude“ nutzen? Wie hoch ist die Gesamtfläche?) gestellt hat. Die Antworten der Verwaltung sind der Anlage 2 zu entnehmen.

Beschluss:

Der Vorlage wird mit 5 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme zugestimmt.

(keine Abstimmung von Herrn Hahn und Frau Broy)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

9 .	Integrationskonzept und Handlungskonzept EU-Zuwanderung; hier: Projekt zur Unterstützung benachteiligter Menschen auf dem Wohnungsmarkt (Integrationsprojekt Wohnen) Vorlage: 1025/2018/DS
-----	---

Nach Aufruf der Vorlage erkundigt sich Herr Ruge, warum eine städtische Stelle eingerichtet werden soll, obwohl es Makler gibt, die Wohnungsvermittlungen anbieten. Hierzu erläutert Herr Hillgruber, dass die Aufgabe durch einen interessierten Träger oder Sozialverband ausgeführt werden würde und dies von der Stadt Neumünster finanziert werden würde. Zudem wird das Projekt aus Landesmitteln gefördert. Herr Hillgruber führt aus, dass bereits aus Erfahrungen gesagt werden kann, dass Makler für die Aufgaben nicht ausreichend sind und es für bestimmte Gruppen erforderlich ist, Beratungen durchzuführen, die auch über eine Wohnungsvermittlung hinausgehen (Behördengänge, etc.).

Herr Hahn erkundigt sich, wie eine Zielkontrolle erfolgen soll und wie viel Beratung angedacht ist. Hierzu führt Herr Brümmer aus, dass eine Vollzeitstelle voll ausgelastet sein wird. Die Zielkontrolle in Bezug auf Quantität und Nachverfolgbarkeit hingegen seien schwierig zu messen. Die Fallzahlen jedoch zeigen auf, dass es Bedarf gibt.

Auf Nachfrage von Frau Broy erläutert Herr Brümmer, dass es sich um eine Vollzeitstelle handelt, aber eine Teilung der Stelle möglich ist. Bei der Teilung der Stelle muss jedoch eine Stelle mit mindestens 0,5 VZÄ besetzt werden.

Zudem führt Herr Hahn aus, dass auch das Jobcenter bei Wohnungssuchen unterstützt und fragt, ob man nicht durch ein zusätzliches Angebot Doppelstrukturen schaffen würde. Hierzu teilt Herr Brümmer mit, dass in einer engen Abstimmung mit dem Jobcenter und der Abteilung Integration deutlich wurde, dass das Jobcenter mit den vorhandenen Ressourcen nicht ausreichende Leistungen erbringen kann. Hierfür braucht es einen spezifisch qualifizierten Anbieter, der über die Wohnungsvermittlung hinaus berät (z.B. auch in rechtlichen Angelegenheiten).

Beschluss:

Der Vorlage wird mit 5 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

10 .	Nachhaltiges Flächenmanagement - Sachstand - Förderantrag Vorlage: 1030/2018/DS
------	--

Frau Broy führt aus, dass bei der Finanzierung vorgesehen ist, die Kosten für die neue Stelle in 2022 durch „gesparte“ Kosten der nicht besetzten Fachdienstleiterstelle zu decken. Daher stellt Frau Broy die Frage, ob durch diesen Deckungsvorschlag bereits feststeht, dass die Fachdienstleiterstelle in diesem Jahr nicht besetzt werden wird. Hierzu erläutert Frau Loescher-Samel, dass bisherige Ausschreibungen für die Fachdienstleiterstelle erfolglos blieben. Zudem sei der Deckungsvorschlag nicht gleichbedeutend mit einer Nichtbesetzung der Fachdienstleiterstelle in 2022. Selbst wenn eine Besetzung im Herbst 2022 erfolgen würde, wäre eine Deckung der Kosten der neuen Stelle durch die bereits „eingesparten“ Kosten für Monate ab Januar möglich.

Beschluss:

Der Vorlage wird mit 7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt.

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

11 .	Interkommunales Gewerbegebiet Boostedt - Neumünster Vorlage: 1047/2018/DS
------	--

Herr Hahn erkundigt sich, wie der im Vertrag vorgesehene Teil (Sportcampus und der ausgedehnte Baumbestand) in Bezug auf den Klimaschutz Berücksichtigung findet. Hierzu erläutert Frau Schwäke, dass es sich beim Vertrag nur um kleine Teile des Gebietes handelt und es auch Restriktionen in Bezug auf den Klima- und Umweltschutz gibt. Herr Kluckhuhn teilt mit, dass er vor der Sitzung bei Frau Warthenpfehl in Erfahrung gebracht hat, dass für die Stadt Neumünster keine Kosten für Erschließungsmaßnahmen entstehen werden.

Beschluss:

Der Vorlage wird mit 6 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen zugestimmt.

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

12 .	Erlass der Neufassung der Spielgerätesteuersatzung Vorlage: 1005/2018/DS
------	---

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Vorlage wird mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

13 .	Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 82 GO (II. Halbjahr 2021) Vorlage: 0463/2018/MV
------	--

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

14 .	Stand der aufgenommenen Kassenkredite und Schulden für Investitionskredite Vorlage: 0460/2018/MV
------	---

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

15 .	Erörterung der Frage, ob eine Vorberatung von Jahresabschlüssen und Wirtschaftsplänen der Kommunalunternehmen in den FRA gehört
------	---

Es wird erörtert, ob eine Vorberatung von Jahresabschlüssen und Wirtschaftsplänen der Kommunalunternehmen in den FRA gehört.

Herr Schaft, Herr Hahn und Herr Ruge teilen die Meinung, dass eine Berichterstattung und Vorberatung im FRA sinnvoll sein könnte, damit eine vollumfängliche Betrachtung der Finanzen der Stadt inklusive Tochtergesellschaften möglich ist.

Herr Kluckhuhn weist darauf hin, dass bei einer Behandlung in FRA dann regelmäßig über Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse vorberaten werden müsste und die städtischen Beteiligungen komplexe Themenfelder beinhalten. Er stellt sich daher die Frage, ob nicht eine anlassbezogene Berichterstattung seitens der städtischen Beteiligungen sinnvoller wäre.

Herr Kluckhuhn schlägt vor, es bei der heutigen Sitzung bei der Erörterung der Fragestellung zu belassen und bei der nächsten FRA-Sitzung zu entscheiden, ob eine Vorberatung von Wirtschaftsplänen und Jahresabschlüssen von Kommunalunternehmen seitens der FRA-Mitglieder gewünscht ist.

Mit diesem Vorschlag sind die Ausschussmitglieder einverstanden.

16 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Keine.

17 .	Mitteilungen
------	--------------

Keine.

Herr Kluckhuhn schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Andreas Kluckhuhn

(Ausschussvorsitzender)

gez. Jasmin Scholtis

(Protokollführerin)